

## Sitzungsvorlage Nr. 108/06



|                                              |                            |
|----------------------------------------------|----------------------------|
| <i>Fachbereich</i><br>Familie und Jugend     | <i>Datum</i><br>02.06.2006 |
| <i>Berichtersteller/in:</i><br>Hahn, Norbert |                            |

*Gremien*

*Sitzungsdatum*

*Beratungsstatus*

Jugendhilfeausschuss

19.06.2006

öffentlich

*Betreff*

Entwurf Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

|                              |                  |                                         |                     |
|------------------------------|------------------|-----------------------------------------|---------------------|
| <i>Budget-Nr.:</i>           |                  | <i>Produktgruppen-Nr.:</i>              | <i>Produkt-Nr.:</i> |
|                              |                  |                                         |                     |
| <i>Haushaltsjahr</i><br>2006 | <i>Sachkonto</i> | <i>Finanzielle Auswirkungen in Euro</i> |                     |
|                              |                  |                                         |                     |

*Beschlussvorschlag*

*Datum /Unterschrift*

|         |                |                         |                                              |
|---------|----------------|-------------------------|----------------------------------------------|
| Landrat | Dezernent / in | Fachbereichsleiter / in | Sachgebietsleiter / in – Sachbearbeiter / in |
|         |                |                         |                                              |

Begründung der Vorlage

Am 06.04.2004 hat der Landtag NRW das Kinder- und Jugendfördergesetz als 3. Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW verabschiedet. Es sieht u.a. vor, dass kommunale Kinder- und Jugendförderpläne für die Dauer einer Wahlperiode in Zusammenarbeit mit den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe zu erstellen sind.

In seiner Sitzung vom 14.11.2005 beauftragte der Kreisjugendhilfeausschuss die Verwaltung des Fachbereiches Familie und Jugend mit der Erstellung eines Kinder- und Jugendförderplanes für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede.

Dies soll - nach den guten Erfahrungen bei der Erstellung der Förderungsrichtlinien für die Jugendarbeit in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede - im Zusammenwirken mit der Arbeitsgemeinschaft der Offenen Türen in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede (AGOT) und den im Zuständigkeitsgebiet anbietenden Jugendverbänden (hier BDKJ-Kreisverband und SJD "Die Falken") geschehen. Im Zeitraum von Oktober 2005 bis Mai 2006 fanden acht Arbeitsgruppentreffen und zwei Plenumstreffen der AGOT zum Thema Kinder- und Jugendförderplan statt.

Das Ergebnis dieser Arbeitstreffen ist der vorliegende Entwurf zum Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede. In ihm werden die Aktivitäten der Kinder- und Jugendförderung teilweise qualitativ und quantitativ beschrieben. Er zeigt, wie vielfältig und facettenreich die Arbeit von vielen Akteuren, Vereinen und Organisationen, haupt- und ehrenamtlich, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen durchgeführt wird.

Um die erfolgreiche Arbeit in der nächsten Legislaturperiode mit dem Instrument der Förderungsrichtlinien fortsetzen zu können, wurden zwei Verbesserungen entwickelt:

1. die verstärkte Förderung des Ehrenamtes durch die Erhöhung der Maßnahmenförderung und
2. die Förderung von Partizipation und Demokratie durch Selbstorganisation vor Ort (Pilotphase).

Diese Erhöhungen, die erst ab 2007 in Kraft treten sollen, wirken sich wie folgt auf den Haushalt 2007 und in den nachfolgenden Jahren aus:

| HHST.      |                                                                                                                                  | Ansatz 2006 | Ansatz ab 2007 |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------|
| 4510.7181  | Zuschüsse für Mitarbeiterfortbildung an freie Träger (Mitarbeiterfortbildungen, Öffentliche Veranstaltungen, Verbrauchsmaterial) | 7.620,00 €  | 15.000,00 €    |
| 4510. 7186 | Zuschüsse für Kinder- und Jugenderholung (Freizeiten, Bildungsfreizeiten)                                                        | 25.570,00 € | 30.000,00 €    |

|                  |                                                                                                                      |                    |             |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------|
| 4530.7700        | Familienferienhilfe<br>(§ 16 KJHG)<br>(Familienerholungen)                                                           | 750,00 €           | 0,00 €      |
| 4510.7180        | Zuschüsse f. deutsche u.<br>internationale Jugendarbeit<br>- freie Träger –<br>(internationale Begegnungen)          | 1.030,00 €         | 1.500,00 €  |
| neue HHst.:      | Pilotphase "Förderung von<br>Partizipation und Demokratie<br>durch Selbstorganisation/<br>verbandliche Jugendarbeit" | 0,00 €             | 3.000,00 €  |
|                  |                                                                                                                      | <hr/> 34.970,00 €  | 49.500,00 € |
| Differenzbetrag: |                                                                                                                      | <u>14.530,00 €</u> |             |

Mit der Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplanes für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede, gültig vom 01.01.2006 bis 31.12.2009 und den damit einhergehenden Veränderungen im Bereich der Förderungsrichtlinien ab 01.01.2007 erhalten die Träger weitest gehende Planungssicherheit für ihre Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Andererseits bietet der Plan die Möglichkeit, sich auf verändernde Bedingungen in der Kinder- und Jugendförderung einzustellen.

Aus Sicht der Verwaltung ist damit die Hoffnung verbunden, Qualität und Quantität der Kinder- und Jugendförderung dauerhaft für die Zeit bis 2009 zu erhalten.

Anlage

((ABES))